

MEDIENMITTEILUNG

Longines CSI St. Moritz findet mit fünf Sternen statt

St. Moritz, 19. Juli 2016 – Nun ist es klar: Der im August 2015 erstmals ausgetragene Longines CSI St. Moritz findet auch 2016 statt. Und er entwickelt sich weiter. War die Premiere noch ein Anlass der zweithöchsten Kategorie mit vier Sternen, gehört die Austragung 2016 mit fünf Sternen zur höchstmöglichen Kategorie. Statt drei Tage wie im 2015 wird der nächste Anlass vom 24. bis 28. August 2016 fünf Tage dauern.

OK-Präsidentin Leta Joos zeigt sich hocheifrig: „Die Auflagen der Gemeinde können erfüllt werden. Im Hintergrund wurde schon längst alles vorbereitet. Nun können wir endlich auch nach aussen kommunizieren.“ Und es gibt einiges zu berichten: Dank der gelungenen Premiere mit vier Sternen gehört der Longines CSI St. Moritz bereits nach einem Jahr zur Top-Kategorie der Fünf-Stern-Turniere. Genauso wie Basel, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich in der Schweiz oder zum Beispiel so namhafte Orte wie Aachen, Abu Dhabi, Calgary, Hong Kong, London, Los Angeles, Paris, Rom und Shanghai weltweit. Wie 2015 werden zusätzlich Prüfungen auf dem Zwei-Stern-Level angeboten. Neu ist, dass auch eine Tour für Amateure auf dem Programm steht. Turnierdirektor Beat von Ballmoos erklärt: „Wir haben eine enorme Nachfrage nach unseren Startplätzen, so dass wir mit Bestimmtheit ein Weltklasse-Teilnehmerfeld präsentieren können. Viele Top-Reiter möchten ihre Reitschüler mitnehmen und diese können die Zwei-Stern-Prüfungen absolvieren. Mit der neuen Amateurtour möchten wir auch ambitionierten Schweizer Reitern eine Startgelegenheit bieten.“

Sportlicher Teil in Schweizer Hand

Mit dem erfahrenen Martin Walther, unter anderem ehemaliger Equipenchef der Schweizer Springreiter, als neuem Sportchef und Guido Balsiger als Parcoursbauer sowie Bruno Laubscher als bewährtem Jurypräsident, ist die Verantwortung für den sportlichen Teil ganz in Schweizer Hand. Insgesamt stehen zehn Prüfungen der höchsten Kategorie, sechs Springen der Zwei-Stern-Kategorie und drei Prüfungen für die Amateure vom Mittwochabend bis zum Sonntagnachmittag auf dem Programm. Das Preisgeld von insgesamt 570'000 Franken teilt sich wie folgt auf: CSI5* 511'000 Franken, CSI2* 50'000 Franken, Amateure 9'000 Franken.

Weitere Informationen:

Leta Joos, Präsidentin Longines CSI St. Moritz, Telefon +41 79 174 58 24, E-Mail leta.joos@csistmoritz.ch
Roman Gasser, Medienchef Longines CSI St. Moritz, Telefon +41 79 635 50 05, E-Mail roman.gasser@csistmoritz.ch